

# Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

SEB AG Konzern



## Kennzahlen des SEB AG Konzerns

	01. 01. – 30. 06. 2006	01. 01. – 30. 06. 2005
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Operatives Ergebnis (Mio Euro)	99,0	73,4
Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	99,0	73,4
Gewinn (Mio Euro)	66,5	46,0
Cost-Income Ratio im operativen Geschäft (%)		
(Management Reporting)	68,8	71,3
ROE nach Steuern (%)		
(Management Reporting)	9,3	7,5
	<b>30. 06. 2006</b>	<b>31. 12. 2005</b>
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme (Mio Euro)	53.377,5	55.763,5
Risikotragende Aktiva nach BIZ (Mio Euro)	20.104,0	20.720,0
Bilanzielles Eigenkapital (Mio Euro)	2.283,9	2.335,6
Bilanzielle Eigenmittel (Mio Euro)	2.403,7	2.455,4
<b>Kapitalquoten nach BIZ</b>		
Kernkapitalquote ohne Marktrisikopositionen (%)	7,6	7,4
Eigenmittelquote (%)	10,5	10,4
	<b>30. 06. 2006</b>	<b>30. 06. 2005</b>
<b>Mitarbeiter (jeweils Durchschnitt für den Zeitraum Januar bis Juni)</b>		
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	3.809	3.821
davon Vollzeitbeschäftigte	3.210	3.215
davon Teilzeitbeschäftigte	599	606
	<b>30. 06. 2006</b>	<b>30. 06. 2005</b>
<b>Kurz-/Langfrist-Rating</b>		
Moody's Investors Service (seit Juli 2006)	P-1/Aa3	-
Fitch Ratings	F1/A+	F1/A+

## Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Integration der SEB Hypothekenbank AG in die Muttergesellschaft SEB AG veröffentlichen wir als pfandbriefemittierende Universalbank erstmals im Geschäftsjahr 2006 einen Zwischenbericht, der die wesentlichen Eckdaten der Geschäftsentwicklung des deutschen SEB AG Konzerns zum 30. Juni 2006 beinhaltet. Da die Unterschiede der Ergebnisstruktur des Einzel- und des Konzernabschlusses der SEB AG nach der Verschmelzung mit der Hypothekenbanktochter und dem Verkauf der SEB LuxInvest S.A. an die SEB AB vergleichsweise gering sind, haben wir uns entschlossen, lediglich die Geschäftsentwicklung des SEB AG Konzerns insgesamt und der Segmente German Retail & Mortgage Banking, Merchant Banking und Asset Management zu erläutern. Auf eine zusätzliche Angabe bzw. Erläuterung des Zahlenwerks des Einzelabschlusses der SEB AG wird verzichtet.

### **Erträge aus operativer Geschäftstätigkeit deutlich verbessert**

In den ersten sechs Monaten 2006 haben wir im SEB AG Konzern in Deutschland in fast allen Segmenten deutlich höhere Ergebnisse als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt. Aufgrund intensiverer Ausschöpfung des Kundenpotentials, aber auch bedingt durch die gute Entwicklung an den Finanzmärkten und die konjunkturelle Belebung ist das operative Ergebnis um 34,9% auf 99,0 Millionen Euro gestiegen.

Eine erfreuliche Zunahme um 14,9% auf 133,8 Millionen Euro verzeichnete das Provisionsergebnis. Der Absatz strukturierter Produkte, aber auch das positive Marktumfeld im Wertpapiergeschäft waren die maßgeblichen Treiber für diese Entwicklung. Das Asset Management konnte zudem die Nettomittelabflüsse aus offenen Immobilienfonds der ersten Monate stoppen und eine Trendwende herbeiführen. Der Beitrag zum Provisionsergebnis hat sich auch hier unter Berücksichtigung der Verlagerung der SEB LuxInvest S.A. leicht positiv entwickelt. Bezogen auf die Marktanteile hat die kurzfristige „Krise“ der Immobilienfonds die Position des SEB ImmoInvest sogar gestärkt.

Das Zinsergebnis zeigt eine negative Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang um 13,0% auf 202,1 Millionen Euro ist zum einen auf die Reduktion von Zinsrisiken im Treasuryportfolio vor dem Hintergrund steigender Marktzinsen zurückzuführen. Diese Entscheidung wurde in enger Abstimmung mit der Konzernmutter getroffen. Zum anderen ergeben sich durch das Hedging Ergebnisauswirkungen sowohl im Zinsergebnis, als auch bei den sonstigen Erträgen, die sich deutlich positiv entwickelt haben. Bereinigt um die Ergebnisauswirkungen des Hedgings und der Reduktion des Zinsänderungsrisikos hat sich das operative Zinsergebnis leicht positiv entwickelt.

Beim Handelsergebnis konnte das außerordentlich hohe Niveau des Vorjahreszeitraums, unter anderem bedingt durch Erstanwendungseffekte durch Anwendung der neuen Rechnungslegung nach IFRS bei der Marktbewertung von Aktiv- und Passivpositionen nicht erreicht werden. Mit 13,0 Millionen Euro war das aktuelle Ergebnis um 19,8% niedriger, entsprach jedoch den Erwartungen.

### **Verwaltungsaufwendungen leicht gesunken**

Die Gesamterträge erreichten 370,5 Millionen Euro, dies ist ein Anstieg von 3,1% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005. Diesen Erträgen standen um 1,0% niedrigere Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 245,1 Millionen Euro gegenüber. Der Personalaufwand nahm um 2,5% zu, unter anderem durch höhere Rückstellungen für Boni und Investitionen in den Aufbau eines mobilen Vertriebs im Privatkundengeschäft sowie in Initiativen zum Ausbau des Geschäftsfelds Merchant Banking. Der Sachaufwand sank insbesondere durch kontinuierliche Optimierung der IT und Objektkosten um 4,0%. Die Abschreibungen auf materielles und immaterielles Anlagevermögen waren mit 13,9 Millionen Euro ebenfalls deutlich rückläufig (-11,5%).

**Risikovorsorge deutlich verringert**

In die Position Risikovorsorge wurden in den ersten sechs Monaten 24,5 Millionen Euro eingestellt, 36,2% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Neben der konjunkturellen Erholung zeigen die Maßnahmen der Vergangenheit zur Bereinigung und Verbesserung der Qualität des Kreditportfolios positive Wirkung.

**Jahresüberschuss um fast 45 % gestiegen**

Als Saldo aller Erträge und Aufwendungen errechnet sich für das erste Halbjahr 2006 ein operatives Ergebnis vor Steuern von 99,0 Millionen Euro gegenüber 73,4 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2005. Nach Abzug der Steuern in Höhe von 32,7 Millionen Euro sowie der Berücksichtigung von konzernfremden Gesellschaftern zustehenden Gewinnen bzw. Verlusten in Höhe von 0,2 Millionen Euro verbleibt ein Jahresüberschuss von 66,5 Millionen Euro. Im Vorjahr betrug der Konzernüberschuss 46,0 Millionen. Euro.

**Bilanzsumme leicht rückläufig**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 von 55.763,5 Millionen Euro um 4,3 % auf 53.377,5 Millionen Euro leicht vermindert. Insbesondere aufgrund eines kontinuierlichen Rückgangs der Kreditnachfrage der öffentlichen Hand sind die Forderungen an Kunden um 5,6 % (-1.729,9 Mio. Euro) zurückgegangen. Nach einem hohen Stand der Barreserve zum 31. Dezember 2005 mit 1.683,1 Millionen Euro befindet sich diese zum Halbjahresstichtag wieder auf normalem Niveau; die Barreserve beläuft sich zum 30. Juni 2006 auf 901,1 Millionen Euro. Die Abnahme der Forderungen an Kunden und der Barreserve haben einerseits zu einem Aktivtausch – Erhöhung der Handelsaktiva mit 15,7 % bzw. 823,6 Millionen Euro – geführt. Andererseits konnten hierdurch die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduziert werden. Diese gingen insgesamt von 19.941,7 Millionen Euro um 15,1 % auf 16.928,1 Millionen Euro zurück. Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht außerdem einher mit einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden um 1.091,4 Millionen Euro bzw. 5,8 %.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen blieben im bisherigen Jahresverlauf unverändert. Die Kernkapitalquote ohne Marktrisikopositionen sowie die Eigenmittelquote waren ebenfalls stabil.

**Rating Outlook „Positive“**

Das Long-Term Fitch-Rating blieb unverändert bei A+. Im August 2006 wurde jedoch der Outlook von „stable“ auf „positive“ angepasst. Die Ratingagentur Moody's hat im Juli 2006 ein Aaa-Rating für die öffentlichen Pfandbriefe der SEB AG erteilt. Nach Moody's beruht das Rating auf dem aktuellen Emittentenrating, dem Deckungsstock und den Stärken des in Deutschland geltenden Pfandbriefrechts. Beispiele für diese Stärken sind die geringen Kreditrisiken bei den Kommunal- und Staatskrediten im Deckungsstock, das umsichtige Management des Deckungsstocks durch die SEB AG und die sehr geringen Währungsrisiken.

**Segmentberichterstattung angepasst**

Die beiden Kapitalanlagegesellschaften SEB Invest GmbH und SEB Immobilien-Investment GmbH erhielten bereits im Vorjahr mit der neu gegründeten SEB Asset Management (Holding) AG ein gemeinsames Dach innerhalb der Konzern-Division Asset Management. Im Geschäftssegment Asset Management wird nun auch die SEB ImmoInvest GmbH konsolidiert, die in der Vergangenheit dem Segment German Retail & Mortgage Banking zugeordnet war. Dieser Änderung haben wir mit der Anpassung unserer Segmentberichterstattung Rechnung getragen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Nach dem Verkauf der SEB LuxInvest S. A. an die SEB AG im vierten Quartal 2005 wird diese Einheit innerhalb der Asset Management-Division abgebildet.

Die Verschmelzung der SEB Hypothekenbank AG mit der SEB AG hatte auf die Segmentdarstellung keine materielle Auswirkung, da diese bereits in der Vergangenheit den jeweiligen Segmenten zugeordnet war.

## **Merchant Banking**

Merchant Banking hat im ersten Halbjahr 2006 in nahezu allen Produktbereichen seinen Gesamtertrag weiter gesteigert. Maßgeblich waren ein verbesserter Provisionsüberschuss und ein deutlich gestiegenes Handelsergebnis bei gleichzeitig reduzierter Risikovorsorge. Die gestiegenen Transaktionsvolumina sowie die Investitionen in den Ausbau der Produktbereiche gehen mit einem Kostenanstieg von 7,8% einher. Dennoch konnte das operative Ergebnis um 16,2% auf 35,8 Millionen Euro gesteigert werden.

Das Angebot, insbesondere bei den analyse- und beratungsintensiven Produkten, wurde weiter ausgebaut und zahlreiche neue Kunden konnten gewonnen werden.

## **Client Relationship Management**

Die positive Entwicklung im Geschäft mit multinationalen Unternehmen und großen Versicherungen hat sich auch in den ersten sechs Monaten von 2006 fortgesetzt. Dank der Nischenpolitik gelingt es immer besser, die Marktposition zu stärken. Die enge Verzahnung mit der schwedischen Muttergesellschaft erweist sich als Wettbewerbsvorteil.

## **Mid Corporate & Institutions**

Der Bereich Mid Corporate verzeichnete im ersten Halbjahr 2006 ein erfreuliches Wachstum. Getragen von neuen Kunden und dem Ausbau des Geschäftes bei bestehenden Kunden besteht weiterhin erhebliches Wachstumspotential.

Auch der Bereich Institutionelle Kunden agierte sehr erfolgreich. Die strukturellen Veränderungen in diesem Kundensegment haben die Anforderungen an qualifizierte und individuelle Lösungen deutlich erhöht. Diese Anforderungen erfüllt die Bank durch die traditionell gute Kenntnis der Bedürfnisse dieser Kundengruppe und ein darauf abgestimmtes Produktangebot.

## **Trading & Capital Markets**

Trotz Zinserhöhungen der Notenbanken im ersten Halbjahr 2006 hat Trading & Capital Markets seine Erträge weiter gesteigert.

Capital Markets hat in den ersten sechs Monaten 2006 bereits mehr Mandate erhalten als im gesamten Vorjahr. Die erfolgreichen Aktivitäten bei Structured Products setzten sich fort.

Der Devisenhandel konnte im Handel mit Devisenoptionen – besonders im Bereich Emerging Markets – erhebliche Marktanteile hinzugewinnen.

Die in Deutschland angebotene Kombination von Dienstleistungen der Master Hedge KAG und von Prime Brokerage hat sich als attraktive Partnerschaft für deutsche Hedge Fonds erwiesen.

## **Cash Management**

Auch im ersten Halbjahr 2006 ist es gelungen, die Position als innovativer Cash Management Dienstleister für nationale und internationale Unternehmen auszubauen. Der Bereich wurde zum dritten Mal in Folge von dem führenden internationalen Fachmagazin „Euromoney“ als beste nordisch-baltische Cash Management Bank ausgezeichnet. Zahlreiche Unternehmen konnten für das europäische Cash Management Konzept gewonnen werden. Die Bank konnte in diesem Geschäftsfeld ihren Marktanteil weiter deutlich steigern. Die Geschäftsentwicklung bei mittelständischen Unternehmen ist weiter positiv.

## **Securities Services**

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden das verwahrte Volumen um 15% und die Transaktionen um 90% gesteigert. Der Bereich Depotbankfunktion entwickelte sich erfreulich, insbesondere bei den Hedge Fonds besitzt die SEB AG einen substanziellen Marktanteil als Depotbank. Im Fokus 2006 steht die Verbesserung der Reporting-Möglichkeiten sowie das Risiko-Reporting für institutionelle Anleger. Von zentraler Bedeutung für die nächsten Jahre ist der Aufbau einer pan-europäischen Wertpapierabwicklungsplattform für eine intensivere Kundenbetreuung und die Schaffung von Mehrwertdienstleistungen.

### Structured Finance

Die Trade Finance Aktivitäten haben sich im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 sehr positiv entwickelt. Die Erträge und das Nettoergebnis konnten deutlich zulegen. Das Wachstum ist vor allem auf die Export- und Garantiegeschäfte zurückzuführen.

Der international ausgerichtete Bereich Export & Project Finance hat im ersten Halbjahr 2006 sechs Transaktionen abgeschlossen, davon zwei in Deutschland und vier im europäischen und außereuropäischen Ausland (Russland, England, Schweden, Hongkong).

Das erste Halbjahr bei Acquisition Finance war weiterhin durch eine starke Anzahl von Transaktionen im Markt geprägt. Wegen hoher Liquidität am Markt ist der Anteil der Fremdfinanzierungen weiter gestiegen, so dass von einigen zu aggressiv strukturierten Transaktionen Abstand genommen wurde. Vier Transaktionen wurden abgeschlossen, drei davon mit neuen Kunden.

SEB Finans hat sich im ersten Halbjahr sehr positiv entwickelt, sowohl beim Leasingvolumen, als auch bei den Erträgen. Aufgrund des stark wachsenden Bedarfs an Factoringprodukten im deutschen Markt hat sich die Bank entschieden, die Produktpalette um diesen Bereich zu erweitern und im Frühjahr 2007 zu starten.

### German Retail & Mortgage Banking

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit liegen zum einen im Privatkundengeschäft mit 175 Filialen und einem Allfinanz-Angebot für ca. 1 Millionen Privatkunden bundesweit. Zum anderen bildet das Geschäft mit großen Immobilienkunden und Investoren sowie das Angebot strukturierter Finanzierungen einen weiteren Schwerpunkt. Auch das Pfandbriefbanking einschließlich der Eigenemissionen und die langfristige Refinanzierung ist Teil dieses Segments. Das durch die Reduktion des Zinsänderungsrisikos deutlich schwächere Zinsergebnis (-19,6%) konnte durch ein verbessertes Provisionsergebnis (+31,0%) sowie eine positive Ergebnisentwicklung im Hedging mehr als kompensiert werden. Insgesamt konnten die Erträge um 1,9% auf 250,5 Millionen Euro gesteigert werden. Gleichzeitig gesunkene Verwaltungs-

aufwendungen (-2,5%) sowie eine deutlich niedrigere Risikovorsorge (-30,9%) machten eine Steigerung des operativen Ergebnisses um 61,0% auf 43,0 Millionen Euro möglich.

### Commercial Real Estate

Commercial Real Estate verzeichnete in Deutschland ein erfolgreiches erstes Halbjahr. Die positive Geschäftsentwicklung beruhte im Wesentlichen auf zwei Faktoren: Die Marktdynamik vor allem im Investoren- und Entwicklerbereich ebenso wie das verbesserte Wirtschaftsklima bildeten den Rahmen für das deutlich über dem Vorjahr liegende Neugeschäft, höhere Geschäftsvolumina und Transaktionszahlen. Die Integration der ehemaligen SEB Hypothekenbank AG in die SEB AG hat sowohl auf der Kosten- als auch auf der Kundenbetreuungsseite zu Synergieeffekten geführt.

### Privatkundengeschäft (German Retail Banking)

Das Privatkundengeschäft konnte im ersten Halbjahr das Ergebnis kräftig verbessern. Hierzu haben deutlich erhöhte Produktverkäufe, ein stabiles Kostenniveau und rückläufige Risikokosten beigetragen. Erfreulich ist die Kostenstabilität trotz Investitionen in einen neuen Marktauftritt und in die Vertriebsprozesse.

Stärkster Treiber der erhöhten Geschäftstätigkeit war der gestiegene Umsatz im Wertpapier- und im Kreditgeschäft. Im Wertpapiergeschäft war der Absatz von Zertifikaten besonders erfolgreich. Auch die Empfehlung aus dem Investmentprozess, für Depots den Dachfonds Optimix zu wählen, überzeugt die Kunden. Seit Jahresbeginn stieg der Bestand an Optimix in den Kundendepots um rund 40%.

Der Absatz von Konsumentenkrediten war um 53% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres; das Neugeschäft mit privaten Baufinanzierungen stieg um 40%. Die Ausweitung des Baufinanzierungsgeschäfts war getragen durch die erfreuliche Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem Vertriebspartner DVAG.

Im Zuge der Neupositionierung des Privatkundengeschäfts in Deutschland betont die SEB Bank noch deutlicher ihre Zugehörigkeit zum schwedischen Finanzdienstleistungskonzern SEB und setzt auf eine schwedische Identität: Offene und freundliche Kundenansprache, innovative Produkte sowie hohe Beratungsqualität. Im Hinblick auf Produkte und Dienstleistungen lautet das Leitmotiv „Mehr Ideen fürs Geld“. Die Produkte bieten den Kunden einen klaren Mehrwert. Im zweiten Quartal wurden bundesweit alle Standorte in das neue Filialdesign umgestaltet. Das verdeutlicht die schwedische Identität und macht auf die Mehrwertaktionen aufmerksam. Am 23. Juni 2006 wurde gemeinsam mit den Kunden bundesweit das schwedische Midsommar-Fest gefeiert.

Die Grundlage für das weitere Wachstum ist gelegt: Der Aufbau von mobilen Kundenberatern zur besseren Erreichbarkeit der SEB Bank ist im vollen Gange. Zur Stärkung des Filialvertriebs werden weiter Neueinstellungen vorgenommen. Das Service-Angebot wird ebenfalls konsequent ausgebaut: So werden beispielsweise im Baufinanzierungsgeschäft neue, bedarfsorientierte Produkte auf den Markt gebracht. Die Depotkunden werden im vierten Quartal mit dem „Investment-Check“ einen neuen Service erhalten.

## Asset Management

Seit dem 1. Januar 2006 werden die Aktivitäten der Kapitalanlagegesellschaften SEB Immobilien-Investment GmbH und SEB Invest GmbH unter dem Dach der SEB Asset Management AG gebündelt, um Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland zu stärken. Dazu wurden die Gesellschaftsanteile der SEB Invest GmbH zu 100% und der SEB Immobilien-Investment GmbH zu 94% von der SEB AG auf die SEB Asset Management AG übertragen; 6% der Gesellschaftsanteile der SEB Immobilien-Investment GmbH verbleiben direkt bei der SEB AG. Ende Mai 2006 wurden die neuen gemeinsamen Geschäftsräume im Frankfurter Westhafen bezogen.

Das operative Ergebnis im ersten Halbjahr 2006 bewegt sich auf gleichem Niveau wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bereinigt man das Vorjahresergebnis von 10,1 Millionen Euro um den Ergebnisbeitrag der SEB LuxInvest S.A.

(0,8 Mio. Euro), so ergibt sich auch für das Vorjahr ein operatives Ergebnis von 9,3 Millionen Euro.

Die zur Effizienzsteigerung eingeleitete organisatorische Restrukturierung zeigt erfreuliche Zwischenschritte: Wesentliche Unternehmensbereiche (Sales und Operations) wurden zusammengeführt und IT-Systeme angepasst. Zu nennen sind hier insbesondere die Migration und Harmonisierung der Finanzbuchhaltung und des Controlling auf SAP und die Integration in die konzernweite IT-Umgebung mit Nutzung der Sicherheitsanwendungen des schwedischen Mutterkonzerns. Ein System zur Messung von Marktrisiken zur Erfüllung der Anforderungen des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung befindet sich in der Einführungsphase. Die gemeinsame Sales-Organisation wird derzeit organisatorisch gestrafft und noch konsequenter auf Kunden hin zentriert.

Das Produktportfolio umfasst 56 Wertpapier-Spezialfonds und 21 Wertpapier-Publikumsfonds sowie zwei Immobilien-Publikumsfonds. Im März 2006 wurde der SEB Real Estate Equity als erster deutscher Umbrella-Immobilienaktien-Fonds aufgelegt.

Nachdem es bis zum Februar 2006 aufgrund der Krise bei offenen Immobilienfonds zu starken Mittelabflüssen gekommen war, konnte die SEB Asset Management AG diesen Trend umkehren und verzeichnet nun wieder Nettomittelzuflüsse.

SEB Asset Management AG verwaltete zum 30. Juni 2006 Fondsvolumina in Höhe von 13.501 Millionen Euro, wovon 5.153 Millionen Euro (38%) auf offene Immobilienfonds und 8.348 Millionen Euro (62%) auf Wertpapierfonds entfielen. Der Marktanteil erreichte damit bei Wertpapierfonds 0,66% und bei offenen Immobilienfonds 6,94%.

Die positive Entwicklung des Geschäftsfelds Asset Management in Deutschland soll im zweiten Halbjahr 2006 durch die Einführung von Absolute Return-Produkten und einem „Jubiläumsprodukt“ weiter vorangetrieben und damit die Rentabilität gestärkt werden.

## SEB AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung IFRS	01.01.–30.06.2006		01.01.–30.06.2005		Vergleich 2005/2006 Mio Euro	Vergleich 2005/2006 in %
	Notes	Mio Euro	Mio Euro			
Zinserträge		1.058,2	1.011,9		46,3	4,6
Zinsaufwendungen		-856,1	-779,7		-76,4	9,8
<b>Zinsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>202,1</b>	<b>232,2</b>		<b>-30,1</b>	<b>-13,0</b>
Provisionserträge		177,2	147,0		30,2	20,5
Provisionsaufwendungen		-43,4	-30,6		-12,8	41,8
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>133,8</b>	<b>116,4</b>		<b>17,4</b>	<b>14,9</b>
<b>Handelsergebnis</b>	<b>4</b>	<b>13,0</b>	<b>16,2</b>		<b>-3,2</b>	<b>-19,8</b>
Beteiligungsergebnis	5	0,1	0,3		-0,2	-66,7
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	6	-0,1	3,4		-3,5	-102,9
Sonstige betriebliche Erträge	7	6,8	7,2		-0,4	-5,6
Hedgeergebnis	8	14,8	-16,4		31,2	-190,2
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>21,6</b>	<b>-5,5</b>		<b>27,1</b>	<b>-492,7</b>
<b>Summe Erträge</b>		<b>370,5</b>	<b>359,3</b>		<b>11,2</b>	<b>3,1</b>
Personalaufwendungen	9	-136,9	-133,6		-3,3	2,5
Andere Verwaltungsaufwendungen	9	-94,3	-98,2		3,9	-4,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielles und materielles Anlagevermögen	9	-13,9	-15,7		1,8	-11,5
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>-245,1</b>	<b>-247,5</b>		<b>2,4</b>	<b>-1,0</b>
Ergebnis aus der Veräußerung von Anlagevermögen		-1,9	0,0		-1,9	-
Risikovorsonne	10	-24,5	-38,4		13,9	-36,2
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern</b>		<b>99,0</b>	<b>73,4</b>		<b>25,6</b>	<b>34,9</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	11	-32,7	-27,4		-5,3	19,3
Ergebnis aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften		0,0	0,0		0,0	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>66,3</b>	<b>46,0</b>		<b>20,3</b>	<b>44,1</b>
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste		0,2	0,0		0,2	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>66,5</b>	<b>46,0</b>		<b>20,5</b>	<b>44,6</b>
Davon: Abzuführende Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen		0,0	0,0		0,0	-

## SEB AG Konzern

Bilanz IFRS	Notes	30.06.2006	31.12.2005	Vergleich 2005/2006	Vergleich 2005/2006
		Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	in %
Barreserve	12	901,1	1.683,1	-782,0	-46,5
Forderungen an Kreditinstitute	13	9.444,9	9.629,9	-185,0	-1,9
davon Risikovorsorge	15	-9,0	-9,3	0,3	-3,2
Forderungen an Kunden	14	29.196,2	30.926,1	-1.729,9	-5,6
davon Risikovorsorge	15	-302,5	-296,3	-6,2	2,1
Handelsaktiva	16	6.055,9	5.232,3	823,6	15,7
Sicherungsderivate		75,4	67,4	8,0	11,9
Fair Value-Änderungen von Grundgeschäften (Portfolio-Hedge)		57,1	299,3	-242,2	-80,9
Finanzanlagen (Beteiligungen u. AfS-Wertpapiere)	17	6.738,1	7.009,9	-271,8	-3,9
Immaterielle Anlagewerte	18	13,3	16,2	-2,9	-17,9
Sachanlagen	19	113,7	119,7	-6,0	-5,0
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien		74,5	76,2	-1,7	-2,2
Ertragssteueransprüche aus laufenden Steuern		82,3	66,8	15,5	23,2
Ertragssteueransprüche aus latenten Steuern		93,5	119,9	-26,4	-22,0
Sonstige Aktiva	20	531,5	516,7	14,8	2,9
davon Pension		39,6	0,0	39,6	-
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>53.377,5</b>	<b>55.763,5</b>	<b>-2.386,0</b>	<b>-4,3</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21	16.928,1	19.941,7	-3.013,6	-15,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22	19.990,8	18.899,4	1.091,4	5,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	23	11.962,3	12.125,3	-163,0	-1,3
Handelsspassiva	24	830,5	839,1	-8,6	-1,0
Sicherungsderivate		575,5	839,2	-263,7	-31,4
Fair Value-Änderungen von Grundgeschäften (Portfolio-Hedge)		8,0	11,9	-3,9	-32,8
Ertragssteuerpflichtungen aus laufenden Steuern		13,2	12,0	1,2	10,0
Ertragssteuerpflichtungen aus latenten Steuern		0,0	0,0	0,0	-
Sonstige Passiva	25	549,6	502,8	46,8	9,3
Pensionsrückstellungen	26	0,0	11,1	-11,1	-100,0
Sonstige Rückstellungen	26	115,8	125,6	-9,8	-7,8
Nachrangkapital		119,8	119,8	0,0	0,0
Minderheitsanteile	27	-0,7	-0,6	-0,1	16,7
Neubewertungsrücklagen	27	-5,2	3,3	-8,5	-257,6
Gezeichnetes Kapital	27	775,2	775,2	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	27	498,0	498,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	27	952,5	954,1	-1,6	-0,2
Gewinn-/Verlustvortrag	27	-2,4	23,7	-26,1	-110,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27	66,5	81,9	-15,4	-18,8
<b>Bilanzsumme Passiva</b>		<b>53.377,5</b>	<b>55.763,5</b>	<b>-2.386,0</b>	<b>-4,3</b>

**Eigenkapitalveränderungsrechnung des SEB AG Konzerns –  
Aufstellung sämtlicher Veränderungen des Eigenkapitals (IAS 1.8 (c) (i))**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neu- bewertungs- rücklage für immaterielle Ver- mögens- werte	Neu- bewertungs- rücklage für Sach- anlagen	Neu- bewertungs- rücklage für zur Ver- äußerung verfügbare finanzielle Ver- mögens- werte	Rücklage aus der Ab- siche- rung von Cash Flow- Hedges	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Jahres-/ Konzern- ergebnis	Minder- heits- anteile	Gesamt
in Mio Euro											
<b>Eigenkapital</b>											
<b>zum 01. 01. 2005</b>	<b>775,2</b>	<b>415,2</b>	<b>960,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7,3</b>	<b>0,0</b>	<b>43,6</b>	<b>57,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>2.258,4</b>
Kapitalerhöhung											0,0
Ausgabe von Aktien aufgrund der Ausübung von Options- und Wandlungsrechten											0,0
Zugang/Abgang von eigenen Aktien											0,0
Veränderung der Kapitalrücklage		82,8									82,8
Veränderung der Neubewertungsrücklagen						7,5					7,5
Veränderung aus Cash Flow-Hedges											0,0
Währungsdifferenzen											0,0
Gewinnausschüttung/ Dividendenzahlung								-82,8			-82,8
Einstellung in die Gewinnrücklage aus dem Jahresüberschuss									-57,4		-57,4
Jahres-/Konzernergebnis									46,0		46,0
Sonstige Veränderungen			-6,1					63,4			57,3
<b>Eigenkapital</b>											
<b>zum 30. 06. 2005</b>	<b>775,2</b>	<b>498,0</b>	<b>954,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,8</b>	<b>0,0</b>	<b>24,2</b>	<b>46,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>2.311,8</b>
<b>Eigenkapital</b>											
<b>zum 01. 01. 2006</b>	<b>775,2</b>	<b>498,0</b>	<b>954,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,3</b>	<b>0,0</b>	<b>23,7</b>	<b>81,9</b>	<b>-0,6</b>	<b>2.335,6</b>
Kapitalerhöhung											0,0
Ausgabe von Aktien aufgrund der Ausübung von Options- und Wandlungsrechten											0,0
Zugang/Abgang von eigenen Aktien											0,0
Veränderung der Kapitalrücklage											0,0
Veränderung der Neubewertungsrücklagen						-8,5					-8,5
Veränderung aus Cash Flow-Hedges											0,0
Währungsdifferenzen											0,0
Gewinnausschüttung/ Dividendenzahlung								-110,0			-110,0
Einstellung in die Gewinnrücklage aus dem Jahresüberschuss									-81,9		-81,9
Jahres-/Konzernergebnis									66,5		66,5
Sonstige Veränderungen			-1,6					83,9		-0,1	82,2
<b>Eigenkapital</b>											
<b>zum 30. 06. 2006</b>	<b>775,2</b>	<b>498,0</b>	<b>952,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>66,5</b>	<b>-0,7</b>	<b>2.283,9</b>

**SEB AG Konzern****Kapitalflussrechnung – IFRS**

in Mio Euro	2006	2005
<b>Zahlungsmittelbestand 01. 01.</b>	<b>1.683,1</b>	<b>784,2</b>
+/- Cashflow aus operativer Tätigkeit	-924,9	93,2
+/- Cashflow aus Investitionstätigkeit	252,5	174,5
+/- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-110,0	-41,7
+/- Effekte aus Wechselkursänderungen, Bewertungsänderungen und Änderungen des Konsolidierungskreises	0,4	-87,6
<b>Zahlungsmittelbestand zum 30. 06.</b>	<b>901,1</b>	<b>922,6</b>

# Notes des Konzernabschlusses der SEB AG

## IFRS-Grundlagen

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30.06.2006 ist nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS) aufgestellt und entspricht dem für die Zwischenberichterstattung herausgegebenen IAS 34. Im Zwischenbericht wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2005 angewendet (vgl. Geschäftsbericht 2005 der SEB AG, S. 34 ff). Neu ist lediglich die Anwendung der sog. Fair Value-Option für neu emittierte Schuldverschreibungen im Rahmen von strukturierten Produkten nach IAS 39.

Die nachfolgenden Notes enthalten die Erläuterungen zum Konzernabschluss der SEB AG. Die Zahlenangaben werden in Millionen Euro vorgenommen.

## Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Mai 2006 wurden 94% der Anteile an der SEB Immobilien-Investment GmbH und 100% der Anteile an der SEB Invest GmbH von der SEB AG an die SEB Asset Management AG veräußert. Zum 30.06.2006 werden diese beiden Gesellschaften somit über den Teilkonzernabschluss der SEB Asset Management AG in den Konzernabschluss der SEB AG einbezogen.

Ende Juni 2006 wurden die City Center Beteiligungs GmbH & Co. Wuppertal KG und die City Center Beteiligungs GmbH mit der FVH Frankfurter Vermögens-Holding GmbH verschmolzen. Da die City Center Beteiligungs GmbH & Co. Wuppertal KG sowie die FVH Frankfurter Vermögens-Holding GmbH bereits vor der Verschmelzung dem Konsolidierungskreis der SEB AG angehörten und die City Center Beteiligungs GmbH von untergeordneter Bedeutung ist, ergeben sich aus diesem Vorgang im Konzernabschluss der SEB AG zum 30.06.2006 keine wesentlichen Änderungen.

## Segmentberichterstattung

## (1) Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern (primäre Segmentierung)

## Gewinn- und Verlustrechnung des SEB AG-Konzerns für den Zeitraum 01. 01. 2006 bis 30. 06. 2006:

in Mio Euro	German Retail Mortgage Banking	Merchant Banking	Asset Management	Summe Management Accounting	Sonstige & Konsoli- dierung	Summe SEB AG Konzern
<b>Zinsergebnis</b>	<b>142,9</b>	<b>44,4</b>	<b>0,8</b>	<b>188,1</b>	<b>14,0</b>	<b>202,1</b>
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>78,2</b>	<b>30,7</b>	<b>24,9</b>	<b>133,8</b>	<b>0,0</b>	<b>133,8</b>
<b>Handelsergebnis</b>	<b>7,9</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,9</b>	<b>0,1</b>	<b>13,0</b>
Beteiligungsergebnis	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	-0,1	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Sonstige betriebliche Erträge	6,7	0,1	0,3	7,1	-0,3	6,8
Hedgeergebnis	14,8	0,0	0,0	14,8	0,0	14,8
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>21,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>21,9</b>	<b>-0,3</b>	<b>21,6</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>250,5</b>	<b>80,2</b>	<b>26,0</b>	<b>356,7</b>	<b>13,8</b>	<b>370,5</b>
Personalaufwendungen	-110,3	-17,9	-9,1	-137,3	0,4	-136,9
Andere Verwaltungsaufwendungen	-62,7	-24,5	-7,0	-94,2	-0,1	-94,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielles und materielles Anlagevermögen	-12,9	-0,3	-0,6	-13,8	-0,1	-13,9
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-185,9</b>	<b>-42,7</b>	<b>-16,7</b>	<b>-245,3</b>	<b>0,2</b>	<b>-245,1</b>
Ergebnis aus der Veräußerung von Anlagevermögen	-1,9	0,0	0,0	-1,9	0,0	-1,9
Risikovorsorge	-19,7	-1,7	0,0	-21,4	-3,1	-24,5
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern</b>	<b>43,0</b>	<b>35,8</b>	<b>9,3</b>	<b>88,1</b>	<b>10,9</b>	<b>99,0</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung des SEB AG-Konzerns für den Zeitraum 01. 01. 2005 bis 30. 06. 2005:

in Mio Euro	German Retail Mortgage Banking	Merchant Banking	Asset Management	Summe Management Accounting	Sonstige & Konsoli- dierung	Summe SEB AG Konzern
<b>Zinsergebnis</b>	<b>177,8</b>	<b>44,3</b>	<b>0,6</b>	<b>222,7</b>	<b>9,5</b>	<b>232,2</b>
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>59,7</b>	<b>29,0</b>	<b>27,6</b>	<b>116,3</b>	<b>0,1</b>	<b>116,4</b>
<b>Handelsergebnis</b>	<b>13,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>13,4</b>	<b>2,8</b>	<b>16,2</b>
Beteiligungsergebnis	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	3,3	0,0	0,0	3,3	0,1	3,4
Sonstige betriebliche Erträge	7,8	0,2	0,8	8,8	-1,6	7,2
Hedgeergebnis	-16,4	0,0	0,0	-16,4	0,0	-16,4
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,8</b>	<b>-4,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>-5,5</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>245,8</b>	<b>73,6</b>	<b>29,0</b>	<b>348,4</b>	<b>10,9</b>	<b>359,3</b>
Personalaufwendungen	-106,5	-16,7	-10,6	-133,8	0,2	-133,6
Andere Verwaltungsaufwendungen	-69,2	-22,6	-7,8	-99,6	1,4	-98,2
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielles und materielles Anlagevermögen	-14,9	-0,3	-0,5	-15,7	0,0	-15,7
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-190,6</b>	<b>-39,6</b>	<b>-18,9</b>	<b>-249,1</b>	<b>1,6</b>	<b>-247,5</b>
Ergebnis aus der Veräußerung von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Risikovorsorge	-28,5	-3,2	0,0	-31,7	-6,7	-38,4
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern</b>	<b>26,7</b>	<b>30,8</b>	<b>10,1</b>	<b>67,6</b>	<b>5,8</b>	<b>73,4</b>

**Bilanzzahlen und Kennziffern des SEB AG-Konzerns zum 30. 06. 2006:**

in Mio Euro	German Retail Mortgage Banking	Merchant Banking	Asset Management	Sonstige & Konsoli- dierung	Summe SEB AG Konzern
Forderungen an Kreditinstitute	1.829,8	7.624,4	20,5	-29,8	9.444,9
Forderungen an Kunden	24.031,8	5.186,3	0,0	-21,9	29.196,2
Handelsaktiva	1.028,8	5.071,3	0,0	-44,2	6.055,9
Finanzanlagen (Beteiligungen und AFS-Wertpapiere)	6.752,5	0,1	0,2	-14,7	6.738,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.421,2	9.550,3	0,0	-43,4	16.928,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.238,5	11.760,1	0,0	-7,8	19.990,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	11.962,3	0,0	0,0	0,0	11.962,3
Cost-Income Ratio im operativen Geschäft (%) (Management Reporting)	74 %	53 %	64 %		69 %
ROE nach 28 % Steuern (Management Reporting)	6,2 %	16,4 %	34,7 %		9,3 %
Arbeitskapazitäten (Durchschnitt)	2.894	316	180		3.390

**Bilanzzahlen und Kennziffern des SEB AG-Konzerns zum 31. 12. bzw. 30. 06. 2005:**

in Mio Euro	German Retail Mortgage Banking	Merchant Banking	Asset Management	Sonstige & Konsoli- dierung	Summe SEB AG Konzern
Forderungen an Kreditinstitute per 31. 12. 2005	2.497,5	7.438,0	20,5	-326,1	9.629,9
Forderungen an Kunden per 31. 12. 2005	24.566,4	6.373,0	0,0	-13,3	30.926,1
Handelsaktiva per 31. 12. 2005	871,1	4.431,4	0,0	-70,2	5.232,3
Finanzanlagen (Beteiligungen und AFS-Wertpapiere) per 31. 12. 2005	7.019,7	0,1	0,0	-9,9	7.009,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31. 12. 2005	11.328,5	9.769,1	0,0	-1.155,9	19.941,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden per 31. 12. 2005	7.602,9	11.303,1	0,0	-6,6	18.899,4
Verbriefte Verbindlichkeiten per 31. 12. 2005	12.125,3	0,0	0,0	0,0	12.125,3
Cost-Income Ratio im operativen Geschäft (%) per 30. 06. 2005 (Management Reporting)	77 %	52 %	71 %		71 %
ROE nach 28 % Steuern per 30. 06. 2005 (Management Reporting)	4,3 %	18,6 %	45,1 %		7,5 %
Arbeitskapazitäten per 30. 06. 2005 (Durchschnitt)	2.957	338	109		3.404

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(2) Zinsergebnis**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Zinserträge Kreditinstitute	170,5	153,0
Zinserträge Kunden	676,2	693,4
Zinserträge Wertpapiere	202,2	169,0
Zinserträge Sicherungsderivate	-12,2	-11,4
Sonstige Zinserträge	21,5	7,9
<b>Zinserträge – Zwischensumme</b>	<b>1.058,2</b>	<b>1.011,9</b>
Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-268,7	-225,3
Zinsaufwendungen Kunden	-295,4	-268,6
Zinsaufwendungen Wertpapiere	-205,0	-189,9
Zinsaufwendungen Sicherungsderivate	-83,0	-91,4
Sonstige Zinsaufwendungen	-4,0	-4,5
<b>Zinsaufwendungen – Zwischensumme</b>	<b>-856,1</b>	<b>-779,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>202,1</b>	<b>232,2</b>

**(3) Provisionsergebnis**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Provisionsergebnis Zahlungsverkehr/Kreditkarten	18,8	19,3
Provisionsergebnis Wertpapiergeschäft	78,7	69,6
Provisionsergebnis Depotgeschäft/Vermögensverwaltung	8,5	7,7
Provisionsergebnis Einlage-/Kreditgeschäft	9,8	9,4
Provisionsergebnis Vermittlungsgeschäft	10,1	4,0
Sonstiges Provisionsergebnis	7,9	6,4
<b>Gesamt</b>	<b>133,8</b>	<b>116,4</b>

**(4) Handelsergebnis**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Wertpapiere		
Aktien	14,7	152,7
Bonds	-125,0	60,8
<b>Ergebnis Wertpapierhandel – Zwischensumme</b>	<b>-110,3</b>	<b>213,5</b>
Derivate		
Zinsbezogene Derivate	124,8	-29,4
Währungsbezogene Derivate	1,9	0,7
Aktienbezogene Derivate	-3,4	-168,6
<b>Ergebnis Derivate – Zwischensumme</b>	<b>123,3</b>	<b>-197,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>13,0</b>	<b>16,2</b>

**(5) Beteiligungsergebnis**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Erhaltene Dividenden aus AfS-Aktien	0,1	0,3
Sonstige erhaltene Dividenden	0,0	0,0
Ergebnisabführungsverträge	0,0	0,0
davon Ertragsübernahmen aus Ergebnisabführungsverträgen	0,0	0,0
davon Verlustübernahmen aus Ergebnisabführungsverträgen	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>

**(6) Ergebnis aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Forderungen  
(AfS- und LaR-Bestand)**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Erträge aus dem zur Veräußerung verfügbaren Wertpapierbestand	4,7	3,7
Erträge aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	0,5	0,9
<b>Erträge aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen – Zwischensumme</b>	<b>5,2</b>	<b>4,6</b>
Aufwendungen aus dem zur Veräußerung verfügbaren Wertpapierbestand	-4,0	-1,2
Aufwendungen aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	-1,3	0,0
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen – Zwischensumme</b>	<b>-5,3</b>	<b>-1,2</b>
Wertberichtigungen auf den zur Veräußerung verfügbaren Wertpapierbestand	0,0	0,0
Wertberichtigungen auf die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verpflichtungen	0,0	0,0
<b>Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verpflichtungen – Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-0,1</b>	<b>3,4</b>

**(7) Sonstige betriebliche Erträge**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Grundstücken und Gebäuden	3,9	3,9
Übrige sonstige betriebliche Erträge	2,9	3,3
<b>Gesamt</b>	<b>6,8</b>	<b>7,2</b>

**(8) Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Mikro-Hedge Accounting	-0,1	-5,5
Portfolio-Hedge Accounting	14,9	-10,9
<b>Gesamt</b>	<b>14,8</b>	<b>-16,4</b>

**(9) Verwaltungsaufwendungen**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>136,9</b>	<b>133,6</b>
davon Löhne und Gehälter	90,9	95,0
davon soziale Abgaben	17,9	17,9
davon sonstige Personalaufwendungen	14,3	7,6
<b>Andere Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>94,3</b>	<b>98,2</b>
davon Raumkosten	22,1	25,4
davon EDV-Kosten	30,4	37,4
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielles und materielles Anlagevermögen</b>	<b>13,9</b>	<b>15,7</b>
davon immaterielle Anlagewerte	3,6	3,2
davon materielle Anlagewerte	10,3	12,5

**(10) Risikovorsorge**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Einzelwertberichtigungen	13,0	35,5
davon Direktabschreibungen	11,1	20,2
davon Eingänge abgeschriebener Forderungen	-6,9	-8,8
davon Wertberichtigungen	22,2	32,6
davon Wertaufholungen	-13,4	-8,5
Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	11,9	18,1
Portfoliowertberichtigungen	0,4	0,5
Wertberichtigungen für Länderrisiken	-0,8	-18,4
Wertberichtigungen auf außerbilanzielle Vermögenswerte	-0,1	2,7
Wertberichtigungen auf Rettungserwerbe	0,1	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>24,5</b>	<b>38,4</b>

**(11) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	Juni 2006	Juni 2005
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,6	0,3
davon für das laufende Jahr	1,0	0,3
davon für Vorjahre	-0,4	0,0
Latente Steuern	32,1	27,1
<b>Gesamt</b>	<b>32,7</b>	<b>27,4</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

**(12) Barreserve**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Kassenbestand	768,8	116,0
Guthaben bei Zentralnotenbanken	132,3	1.567,1
<b>Gesamt</b>	<b>901,1</b>	<b>1.683,1</b>

**(13) Forderungen an Kreditinstitute**

Forderungen an Kreditinstitute nach Geschäftsarten:

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Kredite und Darlehen	9.444,9	9.629,9
Kommunaldarlehen	1.759,2	1.468,8
Immobilienfinanzierungen	0,0	0,0
Sonstige Forderungen	7.685,7	8.161,1
Geldanlagen	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>9.444,9</b>	<b>9.629,9</b>

Forderungen an Kreditinstitute nach Fristen:

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Täglich fällig	2.000,5	1.335,4
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	4.854,8	4.826,3
über 3 Monate bis 1 Jahr	524,3	1.149,0
über 1 Jahr bis 5 Jahre	1.340,9	1.469,7
über 5 Jahre	724,4	849,5
<b>Gesamt</b>	<b>9.444,9</b>	<b>9.629,9</b>

**(14) Forderungen an Kunden**

Forderungen an Kunden nach Geschäftsarten:

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Kredite und Darlehen	29.196,2	30.926,1
Kommunaldarlehen	9.490,5	11.190,8
Immobilienfinanzierungen	14.039,9	11.784,2
Sonstige Forderungen	5.665,8	7.951,1
Geldanlagen	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>29.196,2</b>	<b>30.926,1</b>

## Forderungen an Kunden nach Fristen:

in Mio Euro	SEB-Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Täglich fällig	3.470,1	3.458,3
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	3.080,8	3.643,8
über 3 Monate bis 1 Jahr	1.695,8	2.249,2
über 1 Jahr bis 5 Jahre	6.584,5	6.620,2
über 5 Jahre	14.365,0	14.954,6
<b>Gesamt</b>	<b>29.196,2</b>	<b>30.926,1</b>

## (15) Risikovorsorge

in Mio Euro	Einzelwert- berichtigungen		Portfoliowert- berichtigungen		Pauschalierte Einzelwert- berichtigungen		Länderwert- berichtigungen		Gesamt	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
<b>Stand 01.01.</b>	<b>216,3</b>	<b>214,0</b>	<b>8,7</b>	<b>8,6</b>	<b>67,1</b>	<b>61,0</b>	<b>13,5</b>	<b>20,4</b>	<b>305,6</b>	<b>304,0</b>
Zuführungen	22,2	78,2	0,4	1,5	30,1	33,7	0,2	14,0	52,9	127,4
Abgänge	-23,2	-48,4	0,0	0,0	-18,2	-28,5	-1,0	-6,7	-42,4	-83,6
davon Inanspruchnahmen	-9,8	-31,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,4	-9,8	-37,1
davon Auflösungen	-13,4	-16,7	0,0	0,0	-18,2	-28,5	-1,0	-1,3	-32,6	-46,5
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0,0	-22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,5	0,0	-36,6
Wechselkursänderungen/Umbuchungen	-2,9	-5,4	-1,8	-1,4	0,0	0,9	0,1	0,3	-4,6	-5,6
<b>Risikovorsorge im Kreditgeschäft</b>										
<b>30.06./31.12.</b>	<b>212,4</b>	<b>216,3</b>	<b>7,3</b>	<b>8,7</b>	<b>79,0</b>	<b>67,1</b>	<b>12,8</b>	<b>13,5</b>	<b>311,5</b>	<b>305,6</b>

## (16) Handelsaktiva

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.406,6	4.558,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16,3	33,8
Schuldscheindarlehen des Handelsbestands	0,0	0,0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	633,0	640,5
Zinsbezogene Geschäfte	340,7	482,9
Währungsbezogene Geschäfte	161,5	89,5
Aktienbezogene Geschäfte	130,8	68,1
davon Embedded Derivatives	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>6.055,9</b>	<b>5.232,3</b>

**(17) Finanzanlagen (Beteiligungen und AfS-Wertpapiere)**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.729,0	6.995,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3,3	3,0
Beteiligungen	3,4	9,5
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1,8	1,8
Anteile an Tochterunternehmen	0,6	0,6
<b>Finanzanlagen gesamt</b>	<b>6.738,1</b>	<b>7.009,9</b>

**(18) Immaterielle Vermögenswerte**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Geschäfts- oder Firmenwerte	0,0	0,0
Sonstige immaterielle Anlagewerte	13,3	16,2
<b>Gesamt</b>	<b>13,3</b>	<b>16,2</b>

**(19) Sachanlagevermögen**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Grundstücke und Gebäude	64,0	67,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	49,7	52,5
Leasinggegenstände aus Operate Leasing	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>113,7</b>	<b>119,7</b>

**(20) Sonstige Aktiva**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Rettungserwerbe	9,4	9,3
Rechnungsabgrenzungsposten	391,1	396,2
Sonstige Vermögenswerte	91,4	111,2
Pension	39,6	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>531,5</b>	<b>516,7</b>

**(21) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Fristen**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Täglich fällig	1.422,5	2.820,3
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 1 Monat	0,0	0,0
über 1 Monat bis 3 Monate	8.149,1	8.987,3
über 3 Monate bis 1 Jahr	996,7	1.556,1
über 1 Jahr bis 5 Jahre	5.358,9	5.563,5
über 5 Jahre	1.000,9	1.014,5
<b>Gesamt</b>	<b>16.928,1</b>	<b>19.941,7</b>

**(22) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Fristen**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
<b>Spareinlagen</b>	<b>922,7</b>	<b>993,1</b>
Mit vereinbarter Kündigungsfrist		
bis drei Monate	871,5	929,9
mehr als drei Monate	51,2	63,2
<b>Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>19.068,1</b>	<b>17.906,3</b>
Täglich fällig	7.044,4	7.045,5
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 1 Monat	0,0	0,0
über 1 Monat bis 3 Monate	5.993,6	4.607,8
über 3 Monate bis 1 Jahr	849,5	1.597,9
über 1 Jahr bis 5 Jahre	2.496,2	2.631,8
über 5 Jahre	2.684,4	2.023,3
<b>Gesamt</b>	<b>19.990,8</b>	<b>18.899,4</b>

**(23) Verbriefte Verbindlichkeiten**

Verbriefte Verbindlichkeiten nach Geschäftsarten:

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
<b>Begebene Schuldverschreibungen</b>	<b>11.962,3</b>	<b>12.125,3</b>
Hypotheken Pfandbriefe	2.052,6	2.371,0
Öffentliche Pfandbriefe	9.317,0	9.078,6
Sonstige Schuldverschreibungen	592,7	675,7
Geldmarktpapiere	0,0	0,0
<b>Andere verbrieftete Verbindlichkeiten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>11.962,3</b>	<b>12.125,3</b>

Verbriefte Verbindlichkeiten nach Fristen:

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Täglich fällig	0,0	0,0
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 1 Monat	34,0	593,8
über 1 Monat bis 3 Monate	607,9	62,9
über 3 Monate bis 1 Jahr	3.126,8	1.004,7
über 1 Jahr bis 5 Jahre	7.501,7	9.713,8
über 5 Jahre	691,9	750,1
<b>Gesamt</b>	<b>11.962,3</b>	<b>12.125,3</b>

**(24) Handelspassiva**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
<b>Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten</b>	<b>543,3</b>	<b>724,8</b>
Zinsbezogene Geschäfte	245,9	575,8
Währungsbezogene Geschäfte	164,7	81,0
Aktienbezogene Geschäfte	129,9	68,0
Sonstige Geschäfte	2,8	0,0
<b>Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen</b>	<b>287,2</b>	<b>114,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>830,5</b>	<b>839,1</b>

**(25) Sonstige Passiva**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Rechnungsabgrenzungsposten	456,6	460,4
Sonstige Verbindlichkeiten	93,0	42,4
<b>Gesamt</b>	<b>549,6</b>	<b>502,8</b>

**(26) Rückstellungen**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,0	11,1
Sonstige Rückstellungen	115,8	125,6
<b>Gesamt</b>	<b>115,8</b>	<b>136,7</b>

**(27) Eigenkapital**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
Gezeichnetes Kapital	775,2	775,2
Kapitalrücklage	498,0	498,0
Gewinnrücklage	952,5	954,1
Neubewertungsrücklagen		
für immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0
für Sachanlagen	0,0	0,0
Rücklage für Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	-2,4	23,7
Jahres-/Konzernergebnis	66,5	81,9
<b>Kernkapital</b>	<b>2.289,8</b>	<b>2.332,9</b>
Neubewertungsrücklagen		
für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-5,2	3,3
Rücklage aus der Absicherung von Cash Flow-Hedges	0,0	0,0
Minderheitenanteile	-0,7	-0,6
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>2.283,9</b>	<b>2.335,6</b>

## Erläuterungen zu Finanzinstrumenten

**(28) Beizulegende Zeitwerte (Marktwerte) von Finanzinstrumenten**

in Mio Euro	Marktwert (Fair Value)		Buchwert		Differenz	
	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2006	31.12.2005
<b>Aktiva</b>						
Barreserve	901,1	1.683,1	901,1	1.683,1	0,0	0,0
Forderungen an Kreditinstitute	9.454,9	9.692,9	9.444,9	9.629,9	10,0	63,0
Forderungen an Kunden	29.545,2	31.719,1	29.196,2	30.926,1	349,0	793,0
Handelsaktiva	6.055,9	5.232,3	6.055,9	5.232,3	0,0	0,0
Sicherungsderivate	75,4	67,4	75,4	67,4	0,0	0,0
Fair Value-Änderungen von Grundgeschäften (Portfolio-Hedge)	57,1	299,3	57,1	299,3	0,0	0,0
Finanzanlagen (Beteiligungen und AfS-Wertpapiere)	6.738,1	7.009,9	6.738,1	7.009,9	0,0	0,0
Sonstige Aktiva	531,5	516,7	531,5	516,7	0,0	0,0
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.943,1	19.989,7	16.928,1	19.941,7	15,0	48,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	20.055,8	19.131,4	19.990,8	18.899,4	65,0	232,0
Verbriefte Verbindlichkeiten	11.923,3	12.222,3	11.962,3	12.125,3	-39,0	97,0
Handelspassiva	830,5	839,1	830,5	839,1	0,0	0,0
Sicherungsderivate	575,5	839,2	575,5	839,2	0,0	0,0
Fair Value-Änderungen von Grundgeschäften (Portfolio-Hedge)	8,0	11,9	8,0	11,9	0,0	0,0
Sonstige Passiva	549,6	502,8	549,6	502,8	0,0	0,0
Nachrangkapital	121,8	132,8	119,8	119,8	2,0	13,0

**(29) Derivate Geschäfte**

Zum **30.06.2006** ergaben sich für den SEB AG-Konzern folgende Werte:

in Mio Euro	bis 1 Jahr	Restlaufzeiten		Summe	Marktwert	
		über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		positiv	negativ
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	12.203,1	1.504,1	293,3	14.000,5	139,9	156,4
Zinsabhängige Termingeschäfte	12.093,1	22.104,0	11.678,6	45.875,7	456,5	850,8
Sonstige Termingeschäfte	100,0	1.134,2	0,0	1.234,2	112,0	111,6
<b>Gesamt</b>	<b>24.396,2</b>	<b>24.742,3</b>	<b>11.971,9</b>	<b>61.110,4</b>	<b>708,4</b>	<b>1.118,8</b>
davon börsengehandelte Produkte	531,4	121,9	0,0	653,3	0,4	0,6

Zum **31.12.2005** ergaben sich für den SEB AG-Konzern folgende Werte:

in Mio Euro	bis 1 Jahr	Restlaufzeiten		Summe	Marktwert	
		über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		positiv	negativ
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	9.062,1	1.203,8	119,7	10.385,6	89,1	107,0
Zinsabhängige Termingeschäfte	12.604,2	22.666,9	9.586,1	44.857,2	550,3	1.389,0
Sonstige Termingeschäfte	102,5	1.040,2	0,0	1.142,7	68,5	68,0
<b>Gesamt</b>	<b>21.768,8</b>	<b>24.910,9</b>	<b>9.705,8</b>	<b>56.385,5</b>	<b>707,9</b>	<b>1.564,0</b>
davon börsengehandelte Produkte	1.951,7	138,1	0,0	2.089,8	1,6	0,3

## Sonstige Erläuterungen

**(30) Außerbilanzielle Verpflichtungen (Eventualverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten)**

in Mio Euro	SEB Konzern	
	30.06.2006	31.12.2005
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>1.171,0</b>	<b>1.086,7</b>
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.171,0	1.086,7
<b>Andere Verpflichtungen</b>	<b>3.919,9</b>	<b>3.370,1</b>
für unwiderrufliche Kreditzusagen	3.909,0	3.353,2
für Lieferverpflichtungen aus Wertpapierleihen	0,0	0,0
für Leistungsverpflichtungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2,5	6,6
für Abfindungsleistungen	8,4	10,3
<b>Gesamt</b>	<b>5.090,9</b>	<b>4.456,8</b>

**(31) Angaben nach § 28 Pfandbriefgesetz**

Die nach § 28 Pfandbriefgesetz quartalsweise zu veröffentlichenden Angaben sind auf der Webseite der SEB AG [www.seb-bank.de/immo/home.html](http://www.seb-bank.de/immo/home.html) unter „Pfandbriefe/Deckungsstock“ veröffentlicht.

**(32) Organe der SEB AG bzw. des SEB AG-Konzerns**

**Aufsichtsrat:**

**Annika Falkengren**, President & CEO,  
SEB AB, Stockholm

**Johan Andersson**, Head of Group Credits,  
SEB AB, Stockholm

**Per-Arne Blomquist**, Head of Group Finance,  
SEB AB, Stockholm

**Magnus Carlsson**, Head of Merchant Banking,  
SEB AB, Stockholm

**Nils-Fredrik Nyblaeus**, Chief Financial Officer,  
SEB AB, Stockholm

**Jan E. Sinclair**, Head of Group Treasury,  
SEB AB, Stockholm

Die Bestellung der neuen Arbeitnehmervertreter erfolgte mit Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main vom 17.07.2006:

**Dieter Braner**, Gewerkschaftssekretär, Frankfurt am Main

**Jörg Reinbrecht**, Gewerkschaftssekretär Ver.di, Berlin

**Siegfried Schunack**, Direktor, Frankfurt am Main

**Helene Strinja**, Bankkauffrau, Frankfurt am Main

**Kai Neugebauer**, Bankkaufmann, Hamburg

**Walter Rückert**, Bankkaufmann, Stuttgart

**Vorstand:**

**Fredrik Boheman**  
Vorsitzender, Frankfurt am Main

**Wolfgang Argelander**  
Frankfurt am Main

**Renate Bloß-Barkowski**  
Frankfurt am Main

**Peter Buschbeck**  
Frankfurt am Main

**Liselotte Hjorth**  
Frankfurt am Main

**(33) Mitarbeiter(innen)**

Der durchschnittliche Personalbestand des SEB AG-Konzerns jeweils für den Zeitraum Januar bis Juni stellt sich wie folgt dar:

Anzahl	SEB-Konzern	
	2006	2005
Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	3.679	3.678
davon Vollzeitbeschäftigte	3.080	3.072
davon Teilzeitbeschäftigte	599	606
Auszubildende	130	143
<b>Gesamt</b>	<b>3.809</b>	<b>3.821</b>

## Anteilsbesitz

**(34) In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen**

Name	Sitz	Beteiligungs- quote (unmittelbar bzw. mittelbar)	Stimmrechts- quote, falls ab- weichend von Beteiligungs- quote
Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Handel	Frankfurt/Main	100,00 %	–
BfG ImmoLeasing GmbH & Co. Darmstadt Bessungen KG	Frankfurt/Main	100,00 %	–
City Center Beteiligungs GmbH & Co. Wuppertal KG	Frankfurt/Main	100,00 %	–
FVH Frankfurter Vermögens-Holding GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
GVG Rennbahnstrasse GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
Kaiserkeller Bauträger GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
LIVA Liegenschafts-, Verwaltungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
Master Hedge Kapitalanlagegesellschaft mbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
MTK Grundstücksgesellschaft mbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Assekuranz Makler GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Asset Management AG	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Card Service GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Financial Services GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Finans GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Immobilien-Investment GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
SEB Invest GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
Union Inkasso GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
Union Treuhand GmbH	Frankfurt/Main	100,00 %	–
BESAM Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. Objekt Dieburg KG	Frankfurt/Main	94,00 %	–
SL SECUNDUS Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. Objekt Nürnberg KG	Frankfurt/Main	94,00 %	–
WPGB Wohnungsprivatisierungsgesellschaft in Berlin mbH	Frankfurt/Main	93,90 %	–
MTK Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Potsdam Waldstadt I KG	Frankfurt/Main	79,20 %	–
K 3 Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	Heilbronn	63,00 %	–

**(35) In den Konzernabschluss gemäß IAS 27/SIC 12 einbezogene Zweckgesellschaften und Spezialfonds  
(Special Purpose Entities)**

Name	Sitz	Beteiligungs- quote	Stimmrechts- quote, falls ab- weichend von Beteiligungsquote
BfG Immowert GmbH & Co. Erfurt Anger 23 KG	Frankfurt/Main	100,00 %	–
BfG Immowert GmbH & Co. Potsdam Waldstadt I KG	Frankfurt/Main	100,00 %	–
BfG Immowert GmbH & Co. WPGB Berlin-Mitte KG	Frankfurt/Main	94,00 %	–
BfG Immowert GmbH & Co. Zweite WPGB Berlin-Mitte KG	Frankfurt/Main	94,00 %	–
Hecht-Vital Grundbesitzgesellschaft des bürgerlichen Rechts	Berlin	0,00 %	66,67 %
WIN Wohnkonzept Immobiliengesellschaft Nordost mbH	Berlin	0,00 %	–

## Disclaimer (Vorbehalt bei Zukunftsaussagen)

Dieser Zwischenbericht enthält Zukunftsaussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung des SEB AG Konzerns. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Einschätzungen, Prognosen, Plänen und Erwartungen und beinhalten somit Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des SEB AG Konzerns können also erheblich von den heute getroffenen Prognosen abweichen. Somit haben unsere Ausführungen nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit.

